

Glänzende Tapferkeit deutscher Verbündeter!

Von Siegesbewusstsein erfüllt, leisten sie heldenmütiges, kühn- general über Niederlage.

Berlin, 7. Dez. (Bundensbericht.) — Ueber die getrigen Ereignisse an der Bukarest Front meldete heute nachmittag das deutsche Kriegsamt des weiteren: Die gewaltigen geistigen Operationen, in welchen unter der scharfsichtigen Führung des Feldmarschalls v. Mackensen Truppen der neunten und Donau-Armee durch schnelle, kräftige Schläge die Rumänen...

Große 50-Fuß Garten Baustellen \$65.00 bis \$150 jede. Telefoniert Douglas 2596.

Weihnachts-geschenke

Diejenigen Personen, die nützliche Geschenke geben wollen, die nicht zu teuer sind, sollten nachstehende Liste beachten:

Reise-Taschen und Hand-Koffer in großer Auswahl für Männer und Frauen. Große Auswahl; von der Roben- und Wolstoffart bis zur gewöhnlichen Stuhart; leder-geputzte Reisetaschen äußerst schön. \$5.00

Weiße Reifegarnituren — schwarze Lederstühle mit feinen Seiden- oder Leder-putz und Eisen- oder Ebenholz-Instrumenten. In Preislagen von \$25 bis zu \$100 \$5.00

Attentischen: von Reifenden, Reichtgeschritten, Preidern und Geschäftskleuten gebraucht; Roben, oder schwarze oder braune Stuhart. In Preislagen von \$16.50 bis \$3.75

Damen-Handtaschen sind stets beliebt. Die Auswahl in dieser Saison in Leder und Futter ist besonders reichhaltig. In jeder Preislage, von \$10.00 bis zu \$1.00

Büsten und Karten-Behalter; wegen ihrer Verwendbarkeit stets bei Herren beliebt. Große Auswahl in Preis- lagen von \$6.00 bis zu 25c

Sie haben auch eine große Auswahl von Schmuckstücken, Teintbechern, Weinständen, Krugenschildern, Rasier- kämmen, Schreibmaschinen, Musikinstrumenten und anderen. Preisliste: 1803 Farnam Str.

Aufnahmen

gemacht nach Uebereinkommen vor dem 20. Dez. werden bis zu Weihnachten fertig gestellt.

TRE HEYN STUDIO 16. und Howard. Doug. 481. Photographien von \$5 bis \$50 per Duzend.

heute absolut die letzte Vorstellung

Farnam Theater Farnam Straße, nahe 15. Straße „Protect Your Daughters“

Eine kraftvolle Predigt gegen den Wadchenhandel. Seine Mutter sollte sich dieses zu Herzen gehende Filmdruck entgegen lassen. Eintrittspreis 10c.

Orpheum Telefon Doug. 494 Das Beste in Musik. 11c bis 25c. 11c bis 25c. 11c bis 25c.

Häkelbuch No. 2. Von Hedrae Corbet. Häkelbuch No. 2, wie hier gezeigt, enthält Muster und genaue Anweisungen für alle Häkelarbeiten...

Die tägliche Omaha Tribune, 1511 Howard Str. Omaha, Neb.

nen und die ihnen zur Hilfe geilteten Truppen befehligten. Der Befehlshaber und die unter ihm kämpfenden Truppen haben die Siegesbeute — Bukarest — erhalten. Es war dieses die Hauptstadt jenes Landes, das bis jetzt das letzte Opfer der Politik der Alliierten geworden ist. Auch Ploesthi, Campina und Sinoca befinden sich in unseren Händen.

Mit großer Tapferkeit und Ausdauer und von dem Gedanken befeuert zu siegen, führten unsere Truppen vor. Außer der deutschen Hauptmacht gebührt den tapferen österreichisch-ungarischen, bulgarischen und türkischen Truppen, die mit uns Schulter an Schulter kämpften hohe Anerkennung.

Die Russen setzen ihre Offensive in den Waldparthen mit zunehmendem Geschwindigkeit fort. In der Moldau und nördlich von Dornia Batra sowie im Troststal ging russische Infanterie zum Angriff über, wurde jedoch überall mit großen Verlusten an Toten und Verwundeten abge schlagen.

Dänische Entschuldigun.

London, 7. Dez. — General Maurice, Direktor der alliierten militärischen Operationen, sagte heute, daß Bukarest und Ploesthi deshalb aufgegeben wurden, um die rumänische Gefechtslinie in der großen Walachei zu kürzen. (Sie werden bald gar keine mehr haben!) Ehe die Deutschen eintrafen, wurden die Dölvor- räte und die Maschinen so ziemlich gerührt, auch gelang es, das Getreide fortzuschaffen. (Nächsten nur wissen, wie die Rumänen Vorräte bewerkstelligt haben. Auf dem Budek haben sie es nicht weggeschleppt, und ihnen stand kein Schienenstrang zur Verfügung, um dasselbe per Bahn befördern zu können; die Bahn wurde von den stinkenden Soldaten be- nutzt.)

Die Rumänen wären, so sagte der Stratege Maurice, „kurz“ an Schweinefleisch, hatten aber Feld- geschütze in genügender Zahl, doch waren sie in Bezug auf Munition für dieselben auf Rußland angewie- sen.

Amerikaner auf Villas Befehl gehängt!

El Paso, Tex., 7. Dez. — Edward Green, Aufseher der Berg- werke der Alarado Mining & Mil- ling Co. bei der Stadt Chihuahua, ist, wie von dort eingelaufene Te- legramme belegen, auf Befehl Vil- las gehängt worden, als dieser die Stadt einnahm. Die übrigen Ame- rikaner sind in Sicherheit, und ame- rikanisches Eigentum wurde von Villa nicht beschädigt.

Reines Klubgebäude.

Die Direktoren des Omaha Athle- tic Club erklärten sich in ihrer Sitzung am Mittwoch nachmittag für die vorliegenden Pläne für ein neues Klubgebäude, dessen Fertig- stellung auf etwa \$500,000 berechnet ist. Die Pläne sind von der Architekturfirma Latenser & Son. Das Gebäude wird acht Stockwerke enthalten. Die oberen drei Stockwerke und die Hälfte des fünften Stocks werden für Schlafzimmer eingerich- tet werden.

Vom Laiano überfahren.

Der 16jährige Nicholas Watersea, 2726 Madison Str., wurde heute morgen Ede 22. und Mason Str., von einem Laiautomobil der Stan- dard Oil Co., überfahren, als er auf seinem Zweirad einen Hügel hinabfuhr. Ein großes Stück Fleisch wurde ihm aus seinem Arm gerissen, und es wird eine Hautübertragung nötig sein, um dem Jüngling den Arm zu erhalten.

Kleine Stadtneuigkeiten.

Morgen ist das Fest der unbe- flecten Empfangnis Mariä, ein ge- botener Feiertag für die Katholiken. Es ist dies einer der hohen Festtage der Katholiken und des- halb ist ihnen der Genuß von Fleischspeisen morgen erlaubt.

Man untertütze die deutsche Kasse, indem man zu ihrer Ver- mehrung beiträgt.

Ein Essen in Abteilungen. Die Mitglieder der Nebraska-Koma Hoteliers Assocation hielt Mittwochabend ihr jährliches Ban- fett ab. Die Suppe wurde im Hotel Rome eingenommen, der Fisch im Paxton Hotel, das Fleischgericht im Henshaw Hotel, der Salat im Royal Hotel und der Nachtisch im Fontenelle. In letzterem Hotel fand dann auch die gemütliche Unterhal- tung statt, die erst spät endete.

Dankagung. Für die liebevolle Teilnahme an dem Begräbnis unserer lieben Mut- ter, Schwester, Tante und Groß- mütter, Margarethe Schaeffer und für den herrlichen Blumenkranz lauen wir hiermit speziell den Mit- gliedern der Kaffeekränzchen Ge- sellschaft und Herrn Viktor Graber für seinen herrlichen Nachruf unsern innigsten Dank; auch den Ver- wandtägern für ihre Freundlichkeit. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Tägliche Omaha Tribune brachte Nachricht von dem Fall Bukarest's zuerst!

Die Tägliche Omaha Tribune hat gestern wiederum, wie schon oft, bewiesen, daß sie in bezug auf den Nachrichtenstand von euro- päischen Kriegeschauplatz den englischen Tagesblättern voraus ist. Die Nachricht von der Einnahme Bukarests, Rumaniens Haupt- stadt, durch die verbündeten deutschen Armeen hat sie früher ge- bracht, als die hiesigen englischen Tagesblätter. Diese hochwichtige Depesche erschien bereits in unserer Stadttausgabe, während sie die englischen Blätter nur in ihren sogenannten „Sheets“ brachten, die sie nach dem Erscheinen ihrer Stadttausgabe erscheinen lassen und die nur auf den Hauptstraßen der Stadt von den Zeitungserkäu- fern zu erlangen sind. Die Tribune war also diesen Zeitungen um Bedeutendes voraus.

Ermahnenswert ist noch, daß die „News“, die die Nachricht zwar in ihrem „Pink Sheet“ hatte, einen solchen Titel über der Depesche brachte, die diese als sehr unwahrscheinlich erscheinen ließ. Man sollte an den neuen deutschen Sieg nicht glauben.

Dies sollte den Deutschen wieder ein Beweis sein, daß ihre Zeitung den englischen Blättern in nichts zurücksteht und sie in vie- len Stücken weit übertrifft und deshalb sollten sie auch zur Weiter- verbreitung und Förderung der so nötigen Angelegenheit des deutschen Tagesblattes nach Kräften beitragen.

Kaiser sendet Depesche an seine Gemahlin!

Amsterdam, über London, 7. Dez., 3 Uhr nachm. — Einer offiziellen Berliner Depesche zufolge hat Kaiser Wilhelm seiner Gemahlin anlässlich der Eroberung von Bukarest eine Depesche folgenden Inhalts gesandt: „Bukarest ist genommen. Welch ein herrlicher Erfolg ist mit Gottes Hilfe auf dem Wege zum vollständigen Siege gewonnen worden.“

Durch plötzliche gemaltige Schläge haben unsere ungleichlichen Trup- pen Seite an Seite mit unseren tap- feren Verbündeten den Feind geschla- gen, mo immer er Widerstand leistete. Ihr oft erprobter Befehlshaber hat sie geführt. Möge Gott weiter helfen! (Gezeichnet.) Wilhelm.“

Anglo-französische Wertpapiere fallen!

New York, 7. Dez. — Anglo- französische Wertpapiere sind heute an der Börse auf 93 3/4 Punkt ge- fallen. Es ist dies der niedrigste Stand, der zu verzeichnen ist.

Ballt Kasse im Auditorium.

Das weltberühmte Ballet Russe tritt am Samstag den 16. Dezem- ber im hiesigen Auditorium auf. Die Gesellschaft rühmt sich, die be- rühmtesten Tänzer der Gegenwart zu ihren Mitgliedern zu zählen, wie Adolph Bolm, Waslaw Nijins- ka, Lydia Lopokowa und Flore Revalles, sowie andere. Die Ge- sellschaft bezeichnet das Modernste im modernen Ballett und die mini- schen Darstellungen sind über alle derartigen ähnlichen Vorstellungen hoch erhoben. Die Preise für die Vorstellungen betragen von \$2 bis \$5. Der Vorverkauf ist bereits im Gan- gen und die Bestellungen laufen zahlreich ein, sodass Freunde der Terpsichores sich schon jetzt ihre Sitze sichern sollten.

Mayer Dahlman vor Gericht.

Bürgermeister Dahlman hatte sich gestern vor Richter Leslie gegen die von James D. Murphy erhobene Anklage zu verantworten, daß er das ihm in seiner amtlichen Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Omaha zur Verfügung stehende Automobil auch zu Privatzielen benutze. Mur- phy hatten den Antrag gestellt, daß der Bürgermeister an derartigen per- sönlicher Benutzung der Maschine ge- hindert werden solle. Der Mayor gab offen zu, daß er und seine Fa- milie das Auto zu Ausfahrten be- nutzt hätten, erklärte jedoch, daß ihm dieses Recht zustehe. Der Pro- zess wird heute fortgesetzt.

Ein Essen in Abteilungen. Die Mitglieder der Nebraska-Koma Hoteliers Assocation hielt Mittwochabend ihr jährliches Ban- fett ab. Die Suppe wurde im Hotel Rome eingenommen, der Fisch im Paxton Hotel, das Fleischgericht im Henshaw Hotel, der Salat im Royal Hotel und der Nachtisch im Fontenelle. In letzterem Hotel fand dann auch die gemütliche Unterhal- tung statt, die erst spät endete.

Dankagung. Für die liebevolle Teilnahme an dem Begräbnis unserer lieben Mut- ter, Schwester, Tante und Groß- mütter, Margarethe Schaeffer und für den herrlichen Blumenkranz lauen wir hiermit speziell den Mit- gliedern der Kaffeekränzchen Ge- sellschaft und Herrn Viktor Graber für seinen herrlichen Nachruf unsern innigsten Dank; auch den Ver- wandtägern für ihre Freundlichkeit. Die trauernden Hinterbliebenen.

Zum britischen Regierungswechsel!

London, 7. Dez. — Die Libera- len heider Häuser werden morgen unter Vorsitz des Ex-Präsidenten As- quith eine Versammlung abhalten. Die Central News erklärt, daß Lloyd George der Arbeiterpartei 2 Sitze im Kabinett und einen im Kriegsrat angeboten habe. Ferner will er drei Untersekretariate der Arbeiterpartei zukommen lassen.

Die Evening News (eine der Lord Northcliffe gehörigen Zeitungen) deutet heute an, daß in England eine große deutsche Propaganda be- liebe, die zusammen mit den Freie- densfeinden Unruhe gegen Lloyd George in Szene setze.

Griechenland soll blockiert werden!

Paris, 7. Dez. — Hier wird offiziell bekannt gemacht, daß wegen des Angriffes aus französische Ma- rinetruppen in der Umgegend von Athen über die griechische Küste die Blockade verhängt werden wird.

Zum Fall Edith Colby.

Thompson Falls, Mont., 7. Dez. — Heute begann hier der Prozeß gegen den Zeitungsherausgeber A. S. Kinsworth, der beschuldigt ist, die Zeitungsgeschäftin Edith Colby ver- anlaßt zu haben, den Politiker A. C. Thomas zu töten. Fr. Colby, die gestern verurteilt wurde, wie wir bereits berichteten, erklärte, daß sie bereit sei, ihre Strafe auf sich zu neh- men, wenn der Mann, der sie zu dem Mord überredete, ebenfalls ins Justizhaus geschickt würde.

Warum hungern sie denn?

Unter geschätzter Kollege vom World-Berald bringt heute morgen einen Artikel über die Wiedering England's durch die deutschen U-Boote und kommt dabei zum merkwürdigen Schluss, daß England trotz aller Seefahrtserfolge heute ei- nen größeren überseeischen Handel nie jemals habe. Ja, aber lieber Kollege, warum jammert und weh- klagt die britische Presse dann über die Blockade, warum sind die Le- bensmittelpreise unerschwinglich, kurzum, warum hungert England?

Der Prozeß gegen Generalkonful Bopp!

San Francisco, Cal., 7. Dez. — Die Verteidigung im Prozeß gegen den deutschen Generalkonful Bopp erregte heute mit dem Zugeständnis, daß Louis J. Smith und Charles C. Gromlen, die angeklagten „Non- den-Beschwörer, im Dienste des hie- sigen deutschen Konsulats gestanden haben, eine riesige Ueberraschung. Rechtsanwalt Theodor Koche, der Verteidiger Bopps erklärte, daß die- se beiden Männer als Vertrauens- personen angestellt waren, um über die Munitionsendungen an die Feinde Deutschlands Information einzuholen. Beide seien nach La- coma gefandt worden, und die dort von ihnen erlangte Information sei

später durch die deutsche Botshaft dem Staatsamt übermittelt worden, um zu beweisen, daß die Neutralität der Ver. Staaten verletzt würde. Die Anklagebehörde setzte in der heutigen Sitzung ihre Anstrengun- gen fort, zu beweisen, daß Smith für die Explosion der Bombe, welche im Hafen von Seattle eine mit Munition für Rußland beladene Barke zerstörte, verantwortlich sei.

Verstümmeltes Mädchen gefunden.

Die 16jährige Fannie Singer, welche seit drei Wochen aus der älterlichen Wohnung, 1521 nordl. 21. Straße spurlos verschwunden war, wurde Mittwoch nacht von der Polizei im Havens Hotel aufgegrif- fen und den Jugendbehörden ausge- liefert.

KOHLN von der Car Die Car Sunburst Smokeless Lump, NEBRASKA FUEL CO. 16. Str.

Spart 1-3 an Ihren Weihnachts-Schmuckwaren bei Kennan & Overholt's 824-837 Brandeis Gebäude.

Orpheum, Häkelbuch, Hebb

Häkelbuch, Dankagung

Anglo-französische Wertpapiere fallen!

Ein wunderbarer Verkauf von Pelz-waren im Down-Stairs Store Freitag

Muster-Unterwäsche für Frauen und Kinder, Freitag für 15c